

Sitzungsvorlage Nr. 253/2019

Ausschuss für Wirtschaft, Infrastruktur und
Verwaltung
am 15.05.2019



zur Beschlussfassung

- Öffentliche Sitzung -

16.04.2019 - Dokument1
000 - WIV-Ö - 000/2014

Zu Tagesordnungspunkt 5:

Radsport-Großveranstaltungen in der Region Stuttgart, Rückblick 2018 und Ausblick, u. a. Antrag der CDU-Fraktion vom 08.10.2018

1. Deutschland Tour 2018 – Rückblick

Für das Comeback der Deutschland Tour im Jahr 2018 bewarb sich die Landeshauptstadt Stuttgart in Kooperation mit dem Verband Region Stuttgart erfolgreich um die Austragung der Schlussetappe. Sie führte vom Norden kommend durch die Region mit Ziel in der Stuttgarter Innenstadt. Die Tour und ihre Begleitveranstaltungen, insbesondere das „Jedermann-Rennen“, waren ein voller Erfolg. Die Zahlen sprechen für sich: 125.000 Zuschauer in allen sechs Etappenorten, über 3.000 Teilnehmer beim Jedermann-Rennen, ARD- und ZDF-Liveübertragungen mit insgesamt etwa zwei Millionen Zuschauern, 190 Länder, in welche die Deutschland Tour ebenfalls übertragen wurde, rund 2.000 Zeitungsberichte in Deutschland allein während der Rennwoche, etwa 1,75 Millionen Menschen, welche über das Internet und über Social Media erreicht wurden, allein vier Tage lang als nationaler Trend auf Twitter. Mit der Liveübertragung der letzten zwei Stunden in der ARD wurde die Region Stuttgart mit attraktiven Bildern hervorragend in Szene gesetzt. Über die Imagebildung und das Standortmarketing hinaus wurden positive Impulse für die Rad(sport)szene in der Region gesetzt.

Die regionale Mitfinanzierung des Großereignisses und die Kooperation zwischen der Stadt Stuttgart und dem Verband Region Stuttgart (siehe Sitzungsvorlage Nr. 124/2017) unter dem gemeinsamen Auftritt „Region Stuttgart. Deine Tour“, die Zusammenarbeit mit den Kommunen und Landkreisen an den Strecken und mit den regionalen Initiativen hat sich also ausgezahlt. Von den Initiativen engagierte sich insbesondere die SportRegion Stuttgart – mit ihrer Expertise sowie durch die zusätzliche Bewerbung mit den Videos „Elmar. Deine Tour.“ Auch die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH und die Region Stuttgart Marketing- und Tourismus GmbH waren eingebunden. Einen großen Beitrag erbrachten die Kommunen mit organisatorischen Leistungen.

2. Fortsetzung von Radsport-Großevents in Stuttgart und der Region

Die CDU-Fraktion in der Regionalversammlung hat im Rahmen der Haushaltsberatungen für 2019 den Antrag „Deutschland-Tour – Fortsetzung folgt...“ gestellt (siehe Anlage1): „Die Verbandsgeschäftsstelle wird beauftragt, sich gemeinsam mit der LHS Stuttgart um die Austragung einer Etappe der Deutschland Tour im Jahr 2019 zu bewerben sowie in jedem Fall die Austragung einer Jedermann-Tour zu organisieren und die SportRegion Stuttgart zu bitten, die Bewerbung mit ihrem Knowhow und ihren Verbindungen koordinierend und organisatorisch zu unterstützen.“ Der Beschluss vom Dezember 2018 darüber lautete: „Die Deutschland Tour wird laut Veranstalter 2019 voraussichtlich nicht in Süddeutschland stattfinden. Über eine mögliche Fortsetzung ab 2020, auch für ein Jedermann-Rennen, wird berichtet und das Thema zur Beschlussfassung vorgelegt.“

Auch die Landeshauptstadt zeigte Interesse, den Schwung des letztjährigen Events fortzusetzen. Anfang Januar fand daher ein Gespräch statt, um einen Entwurf für weitere gemeinsame Radsport-Großevents in den nächsten Jahren zu erarbeiten. Grundlage war ein Vorschlag der Freunde Eventagentur GmbH und der „Gesellschaft zur Förderung des Radsports“ (GfR), der deutschen Tochtergesellschaft der Amaury Sport Organisation A.S.O. Beide zusammen hatten bereits die Deutschland Tour 2018 umgesetzt. Der daraus resultierende gemeinsame Vorschlag der Landeshauptstadt Stuttgart und des Verbands Stuttgart mit Fokus auf das Jahr 2020 findet sich in der Anlage 2. Eine besondere Rolle spielen dabei wiederum das Standortmarketing und Themen rund ums Fahrrad und zur Mobilität.

3. Das Konzept für die Jahre 2020 und 2021:

Die Grundzüge des Konzeptes für die Jahre 2020 und 2021 gestalten sich wie folgt:

- Die Möglichkeiten einer Fortsetzung für die nächsten fünf Jahre wurden aufgezeigt. Zur Beschlussfassung steht nun eine Ausrichtung in den Jahren 2020 und 2021.
- Im Jahr 2020 wären dies die „Deutschen Radmeisterschaften“. Sie erstrecken sich über drei Tage:
 - am Freitag, den 19. Juni, das Einzelzeitfahren Männer, Frauen und U23 mit Start und Ziel in der Region
 - am Samstag, den 20. Juni, das Frauen-Rennen mit Start und Ziel in der Region und
 - am Sonntag, den 21. Juni, das Männer-Rennen mit Start in der Region und Ziel in Stuttgart.Der finanzielle Beitrag von Stuttgart und Region wären insgesamt 450.000 Euro, davon 300.000 Euro von der Stadt Stuttgart und 150.000 Euro vom Verband Region Stuttgart. Die Vergabe an Stuttgart und die Region ist zugesichert, sofern noch im Mai 2019 eine verbindliche Finanzierungszusage erfolgt.
- Im Jahr 2021 könnte erneut eine Schlussetappe der Deutschland Tour in der Region Stuttgart enden. Dies wurde vom Veranstalter GfR in Aussicht gestellt, sofern eine konkrete Bewerbung mit einer verbindlichen Finanzierungszusage bis Mitte Mai vorliegt. Begleitveranstaltungen wären wieder die „Expo Tour“ (Fahrrad-Messe), die „Ride Tour“ (Rundkurs für Breitensportler/innen auf gesperrten Straßen) und die „mini tour“ (Fahrrad-Lernparcours und Laufradrennen für Kinder). Der finanzielle Beitrag von Stuttgart und Region ist auf insgesamt 650.000 Euro festgelegt, davon 487.500 Euro von der Stadt Stuttgart und 162.500 Euro vom Verband Region Stuttgart.
- Zentrale Elemente sollen jeweils begleitende Jedermann-Rennen durch die Region mit Start und Ziel in Stuttgart sein. Aus der Erfahrung der Radsport-Veranstalter erhalten sie ihre Attraktivität wesentlich aus der Einbettung in Elite-Events. Die letzten Kilometer sollen auf der Profi-Strecke verlaufen. Zudem ist die Kombination Jedermann- und Eliterennen aus logistischen, finanziellen und verkehrlichen Gründen angeraten. Ziel ist es, die Teilnehmerzahl auf 5.000 bis 7.000 Radsportlerinnen und Radsportler zu steigern. Wie bereits 2018 sollen weiterhin möglichst viele Landkreise in der Region Stuttgart berücksichtigt werden.
- Für beide Veranstaltungen ist die TV-live-Produktion seitens des jeweiligen Veranstalters inklusive, ebenso die Organisation der Streckenabspernung und -sicherung.

In der Kooperation soll die Region Stuttgart deutlich sichtbar werden, entsprechend dem gemeinsamen Auftritt von 2018 „Region Stuttgart. Deine Tour“ und dem Composite-Logo. Über eine Fortsetzung des regionalen Engagements zu Radsport-Großveranstaltungen ab 2022 kann im Jahr 2020 nach den Deutschen Radmeisterschaften entschieden werden.

Über die finanzielle Beteiligung hinaus erfordert die Umsetzung des Konzeptes personelle Kapazitäten beim Verband Region Stuttgart. Für die Jahre 2020 und 2021 wird dafür der Umfang einer Teilzeitstelle um zehn Prozent erhöht.

Ob Interesse seitens weiterer Kommunen in der Region besteht, Austragungsort für einen Teil der Deutschen Radsport-Meisterschaft 2020 zu werden, hatte die SportRegion Stuttgart unter ihren Mitgliedern abgefragt. Im Ergebnis meldeten drei Kommunen Interesse an, eine davon in Kooperation mit zwei weiteren Kommunen. Es ist also gewährleistet, die Austragungen zur Deutschen Radsportmeisterschaft dort zu verorten, wo der Wunsch danach besteht.

Eine frühzeitige Einbindung der zukünftigen Strecken-Kommunen soll erfolgen. Dies ist beispielsweise bereits geschehen mit der Abfrage der SportRegion Stuttgart, auch ein Beschluss für die Jahre 2020 und 2021 soll einen entsprechenden Vorlauf gewährleisten. In der Umsetzung insbesondere bei der Streckenorganisation ist eine frühzeitige und enge Abstimmung mit den Kommunen gefordert. Die SportRegion Stuttgart soll sich erneut gemäß ihren Möglichkeiten (z. B. bei der Bewerbung des Events) einbringen. Die Stadt Stuttgart wird über ihren Teil der gemeinsamen Bewerbung voraussichtlich im Verwaltungsausschuss am 8. Mai beschließen. Über das Ergebnis wird mündlich berichtet.

4. Beschlussvorschlag

1. Der Verband Region Stuttgart bewirbt sich gemeinsam mit der Landeshauptstadt Stuttgart um die Vorbereitung und Durchführung der Deutschen Radsportmeisterschaften 2020 und der Schlussetappe der Deutschland Tour 2021 sowie den Begleitveranstaltungen wie oben beschrieben. Zentrales Element ist jeweils ein Jedermann-Rennen durch die Region. Eine besondere Rolle spielen dabei wiederum das Standortmarketing und Themen rund ums Fahrrad und zur Mobilität. Regionale Einrichtungen wie die WRS, die Regio Stuttgart Marketing- und Tourismus GmbH und die SportRegion Stuttgart werden eingeladen, mitzuwirken. Voraussetzung für das regionale Engagement ist ein entsprechend positiver Beschluss der Stadt Stuttgart.
2. Für die Organisation und Durchführung der Deutschen Radmeisterschaften 2020 sowie eines Jedermann-Rennens stellt der Verband Region Stuttgart der Freunde Eventagentur GmbH insgesamt 150.000 Euro zur Verfügung. Sie werden in den Haushalt 2020 aufgenommen. Voraussetzung ist eine entsprechende Zusage der Stadt Stuttgart über deren Beitrag von 300.000 Euro.
3. Im Falle einer erfolgreichen Bewerbung stellt der Verband Region Stuttgart der Gesellschaft zur Förderung des Radsports für die Organisation und Durchführung Deutschland Tour 2021 sowie eines Jedermann-Rennens insgesamt 162.500 Euro zur Verfügung. Sie werden in die Finanzplanung für 2021 aufgenommen. Voraussetzung ist eine entsprechende Zusage der Stadt Stuttgart über deren Beitrag von 487.500 Euro.
4. Der CDU-Antrag vom 08.10.2018 „Deutschland-Tour – Fortsetzung folgt...“ ist erledigt.